# Erzgeb. Volksfreund.

## Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegramm-Adresse: Volksfreund Schneeberg.

Fernsprecher: Schneeberg 51. Aue 25. Schwarzenberg 19.

**Amtsblatt** für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 234 | Der „Erzgebirgische Volksfreund" erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen. Abonnement vierteljährlich 1 Mark 80 Pfg. Inserate werden pro 6gespaltene Zeile mit 10 Pfg., im amtlichen Theil die 7gespaltene Zeile mit 30 Pfg., Reklamen die 3gespaltene Zeile mit 25 Pfg. berechnet; tabellarischer, außergewöhnlicher Satz nach erhöhtem Tarif. | Sonntag, den 7. Oktober 1900. Post-Zeitungsliste Nr. 2212. | Inseraten-Annahme für die am Nachmittag erscheinende Nummer bis Vormittag 11 Uhr. Eine Bürgschaft für die nächsttägige Aufnahme der Anzeigen bez. an den vorgeschriebenen Tagen sowie an bestimmter Stelle wird nicht gegeben. Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung. Für Rückgabe eingesandter Manuskripte macht sich die Redaktion nicht verantwortlich. | 58. Jahrgang.


## Volkszählung.

Am 1. Dezember 1900 findet eine Volkszählung im Deutschen Reiche statt.

Die Zählung ist nach dem Stande vom 1. Dezember 1900 vorzunehmen und soll alle zur Zählungszeit innerhalb der Landesgrenzen ortsanwesenden Personen (welche sich in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember ständig oder vorübergehend im Königreich Sachsen aufhalten) feststellen.

Die Zählung erfolgt durch namentliche Aufzeichnung in Haushaltungen, Gasthäusern, Herbergen, Anstalten usw. Die Eintragung in die ihnen zugehenden Zählungslisten erfolgt unter Berücksichtigung der in den Listen mit abgedruckten Allgemeinen Anleitung durch die **Haushaltungsvorstände,** die Besitzer der Gasthäuser und die Verwalter der Anstalten.

Die Zählungslisten sind bis zum Mittage des 1. Dezember auszufüllen und durch Unterschrift zu bescheinigen. Deren Austheilung soll am 29. und 30. November erfolgen, ihre Wiedereinsammlung vom 1. Dezember mittags ab bis zum 2. Dezember beendigt sein.

Die Ausführung der Volkszählung liegt den **Gemeindebehörden** für den Gemeindebezirk **einschließlich** der im Orte befindlichen selbstständigen **Gutsbezirke** ob.

Die unmittelbare Leitung der Geschäfte kann von den Gemeindebehörden unter fortdauernder eigener Verantwortlichkeit **Zählungskommissionen** übertragen werden.

Die Zählung erfolgt in abgegrenzten Zählbezirken unter ehrenamtlicher Mitwirkung je eines **freiwilligen Zählers.**

Auf die in Aussicht genommene Mitwirkung der selbstständigen Ortseinwohner als freiwillige Zähler wie auf die Wichtigkeit der Volkszählung wird ausdrücklich hingewiesen.

Den Gemeindebehörden wie den etwaigen Zählungskommissionen und Zählern wird daher die genaueste Beachtung der Verordnung vom 17. September 1900 — Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 896 — und die alsbalbige Einleitung der vorbereitenden Arbeiten zur Pflicht gemacht. **Von jedem Einzelnen wird erwartet, daß er die Zähler bei ihrer Arbeit nach Kräften unterstützt und ihnen die Lösung der freiwillig übernommenen Aufgabe möglichst erleichtert.**

Schwarzenberg, am 4. Oktober 1900.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**
Krug von Nidda.

---

Vom 1. Oktober dieses Jahres ab sind folgende Bezirke für die Amtsstraßenmeister gebildet worden:

I. Bezirk **Eibenstock,**
II. Bezirk **Neustädtel,**
III. Bezirk **Schwarzenberg A** und
IV. Bezirk **Schwarzenberg B.**

Für den neu gebildeten Bezirk Schwarzenberg B ist der zeitherige Straßenbauaufseher Herr Ernst Robert Natzschka hier als Amtsstraßenmeister in Pflicht genommen worden.

Schwarzenberg, am 3. Oktober 1900.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**
Krug von Nidda.

---

Die Stadträthe, die Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände des hiesigen Bezirkes werden aufgefordert, die Empfangsbescheinigungen über Familienunterstützungen der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften

**bis zum 15. Oktober dieses Jahres**

behufs Einrechnung der verlegten Gelder anher einzureichen.

Schwarzenberg, am 4. Oktober 1900.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**
Krug von Nidda. O.

---

Auf Blatt 27 des Handelsregisters, die Firma **Wm. Merkel** in **Raschau** betreffend, ist heute eingetragen worden, daß

Herr Kaufmann **Karl Walter Lindemann** in **Dresden**

in die Gesellschaft eingetreten und zur Vertretung der Firma berechtigt ist.

Schwarzenberg, den 2. Oktober 1900.

**Königliches Amtsgericht.**
Hattaß.
Oeser.

---

Auf Blatt 144 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **C. M. Gärtner,** Zweigniederlassung in Schwarzenberg, Hauptniederlassung in Schneeberg betreffend, ist heute verlautbart worden, daß die dem Kaufmann **Josef Secker** in Schwarzenberg ertheilte Prokura erloschen ist.

Schwarzenberg, den 3. Oktober 1900.

**Königliches Amtsgericht.**
Hattäß.
Oeser.

---

Auf Blatt 326 des hiesigen Handelsregisters für die Städte Neustädtel und Aue und die Dorfschaften ist heute die Firma: **Thekla Schürer** in Oberschlema und als deren Inhaberin Frau Helene Thekla verehel. Schürer geb. Schwabe daselbst eingetragen worden.

Angegebener Geschäftszweig: Stickerei.

Schneeberg, den 3. Oktober 1900.

**Königliches Amtsgericht.**
Dr Gilbert. R.

---

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche für Griesbach Blatt 10 auf den Namen Emilie verehel. **Klingner** geb. Queck eingetragene Grundstück soll

**am 24. November 1900, vormittags 10 Uhr**

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück (Wohnhaus nebst Hofraum) ist nach dem Flurbuche — Hektar 0,7 Ar groß. Es ist im Flurbuch unter Nr. 153 und im Brandkataster für Griesbach unter Nr. 10 eingetragen, seit 13. Mai dieses Jahres **Brandstelle,** liegt am Dorfweg und ist ohne Rücksicht auf die Brandschädenvergütung auf 1077 Mk. geschätzt.

Die Einsicht der Mittheilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstücke sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 7. August 1900 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Schneeberg, den 1. Oktober 1900.

**Königliches Amtsgericht.**
Künzel. Aff. W.

---

Auf Blatt 8 des hiesigen Handelsregisters ist heute von Amtswegen das Erlöschen der Firma **C. A. Pötzsch Nachfolger** in Lößnitz eingetragen worden.

**Königliches Amtsgericht Lößnitz,** den 4. Oktober 1900.
Lechla Th.

---

## Abgaben Schneeberg betreffend.

Am 30. d/s. Monats werden **die Ablösungsrenten per 3. Termin d. J.** und die **Einkommensteuer per 2. Termin d. J.,** letztere mit einem von den betheiligten Handel- und Gewerbetreibenden zu zahlenden **Handels- und Gewerbekammerzuschlag** von 2 Pfennigen auf die Mark des in Spalte d des Einkommensteuercatasters fürs laufende Jahr eingestellten Einkommen entsprechenden Steuersatzes, sowie ferner am 1. October d/s. Js. die **Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge per 2. Termin d/s. Js.** fällig und sind

**die Ablösungsrenten bis spätestens den 10. October d/s. Js.,**
**die Brandversicherungsbeiträge bis spätestens den 14. October d/s. Js.** und
**die Einkommensteuer mit Handels- und Gewerbekammerzuschlag bis spätestens den 20. October d/s. Js. bei Vermeidung des Mahn- und Zwangsbeitreibungsverfahrens** an unsere Stadtsteuereinnahme zu entrichten.

Schneeberg, am 27. September 1900.

**Der Stadtrath.**
2 Dr von Woydt.

---

## Wegesperrung.

Wegen Neuchaussirung wird die Hänelgasse

**vom 8. dieses Monats ab**

und der obere Theil des von der Marienstraße nach Zschorlau führenden Kommunikationsweges, soweit er in hiesiger Flur liegt, wegen dergleichen

**vom 13. dieses Monats ab**

für allen Fahrverkehr **bis auf Weiteres gesperrt.**

Neustädtel, den 5. Oktober 1900.

**Der Stadtrath.**
Dr Richter. G.

---

## Holz-Versteigerung. Staatsforstrevier Auersberg.

In Hendels Hotel in Schönheiderhammer sollen

**Freitag, den 12. Oktober 1900, von nachm. 1 Uhr an**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 253 | St. w. | **Stämme,** | 10—19 cm Stärke, | 11—26 m lang, | in den Abth. 27, 32, 37, 38 (Kahlschläge), 15, 16, 21, 26, 27, 33, 34, 35, 37, 55, 65 (Durchforstungen), 3, 4, 5, 6, 8—53, 60, 71—74 (Einzelhölzer), |
| 180 | „ „ | „ | 20—46 „ „ | | |
| 10 | „ h. | **Klötzer,** | 13—22 „ „ | 3/5 u. 4/0 m lang, | |
| 14293 | „ w. | „ | 7—15 „ „ | | |
| 2695 | „ „ | „ | 16—22 „ „ | | |
| 1629 | „ „ | „ | 23—59 „ „ | | |
| 705 | „ „ | **Derbstangen** | 8 u. 9 „ „ | | |
| 110 88 | Hbrt. „ | **Reisstangen** | 3 „ 4 „ „ | | |
| 54 88 | „ „ | „ | 5— 7 „ „ | | |

sowie

im Hotel „Stadt Leipzig" in Eibenstock

**Sonnabend, den 13. Oktober 1900, von Vorm. 9 Uhr an**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5/5 rm h., | 131/5 rm w. | **Brennscheite,** | daselbst, |
| 4 „ „ | 483/5 „ „ | **Brennknüppel,** | |
| 53 „ „ | 440 „ „ | **Zacken u. Aeste,** | |

versteigert werden.

**K. Forstrevierverwaltung Auersberg zu Eibenstock u. K. Forstrentamt Eibenstock,** am 4. Oktober 1900.

Lehmann. Gerlach.

---

## Feld-Verpachtung.

Sofort zu verpachten sind folgende Feld-Parzellen:

G. 29. 30 Niederopritz - 1 Ha. 03,11 Ar Fläche
G. 32 „ „ — 58,33 „ „

Diese Felder wurden zeither vom Gutsbesitzer Herrn Franz Oskar Schubert in Langenbach bewirthschaftet. **Näheres im Rentamte.**

**Fürstlich Schönburgische Rentamts-Verwaltung Stein,** den 5. Octbr. 1900.
2 Ahnert.